

Deutsche Alliierten nähern sich Venedig!

Haben die Piave Flusslinie bereits erreicht und Udigo, an der Hauptbahn nach Treviso, besetzt.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 10, as required by the act of Oct. 6, 1917.)
Berlin, über London, 10. Nov.—Das Kriegsmittel meldete heute, daß österreichisch-deutsche Truppen die Piave Flusslinie erreicht haben. In dem offiziellen Bericht heißt es: „Die Verbündeten (Deutsche und Österreicher) haben den Piave erreicht und stehen von Susegana abwärts bis zum Meere.“

„Udigo ist genommen worden.“ Udigo ist ein Flecken in der italienischen Provinz Vicenza mit über 6000 Einwohnern. Susegana liegt unweit 31 Meilen von der Spitze des Adriatischen Meeres an der

Hauptbahnlinie nach Treviso und ist fast eine Meile vom Piave Fluss gelegen.
Aus dem offiziellen Berliner Bericht läßt sich schließen, daß beide Heere in Schlachtrichtung stehen, um die Schlacht, welche das Schicksal Venedigs entscheiden mag, zum Austrag zu bringen. Die Front erstreckt sich auf etwa 50 Meilen.
Rom, 10. Nov.—Offiziell wird heute gemeldet: „Auf den Ebenen, von Susegana bis zum Meere ist unsere Radbata dem Feinde entgegen, alle Brücken hinter sich niederbrennend. Im Lido del Canal sind starke feindliche Angriffe trotz vorhergegangener artilleristischer Vorbereitungen, abgelenkt.“

Kampfhandlungen nach Treviso sind in fast einer Meile vom Piave Fluss gelegen.
Aus dem offiziellen Berliner Bericht läßt sich schließen, daß beide Heere in Schlachtrichtung stehen, um die Schlacht, welche das Schicksal Venedigs entscheiden mag, zum Austrag zu bringen. Die Front erstreckt sich auf etwa 50 Meilen.
Rom, 10. Nov.—Offiziell wird heute gemeldet: „Auf den Ebenen, von Susegana bis zum Meere ist unsere Radbata dem Feinde entgegen, alle Brücken hinter sich niederbrennend. Im Lido del Canal sind starke feindliche Angriffe trotz vorhergegangener artilleristischer Vorbereitungen, abgelenkt.“

Italiener beziehen besetzte Stellung!

Zahllose Flüchtlinge aus Venedig treten andauernd in Rom ein.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 10, as required by the act of Oct. 6, 1917.)
Rom, 10. November.—Der Rückzug der Italiener auf die besetzten Stellungen am Piave Fluss wurde heute beendet. Die Berichte weisen auf den Erfolg des Rückzuges in diese Verteidigungsstellungen hin, welche die italienischen Truppen in die Lage versetzen, dem Ansturm der österreichisch-deutschen Einfallsmassen zu begegnen.
Die Wiesensarbeiten, welche durch die Zurückziehung der italienischen Truppen nach der Piave Linie zu bewältigen war, wird erst klar, wenn man die zahllosen Flüchtlinge sieht, die aus dem von Feinde besetzten Gebiet entflohen. Ungefähr 1,000,000 derselben befinden sich gegenwärtig in Rom; viele derselben leiden bittere Not.
Alle größeren Ansiedlungen und Städte zwischen dem Livenza und Piave Flüsse wurden auf Befehl der Militärbefehden von ihren Bewohnern verlassen. Unter diesen Städten befinden sich Belluno, Vittorio, Conegliano, Treviso, Sallie und Oderzo. Die Feinde werden nur die leeren Hüllen dieser Ansiedlungen vorfinden.
Eine in Rom zum Besten der Flüchtlinge veranstaltete Sammlung ergab 78,000,000 Lire (ungefähr \$15,600,000). Bedeutend mehr wird noch benötigt. Kardinal Gasparri, der Kirchenfürst von Venedig, ersuchte heute die Bevölkerung dieser Inselstadt, sich ruhig zu verhalten und Gott um Schutz für ihr Leben und Eigentum zu bitten. Berichte aus Venedig besagen, daß besondere Vorkehrungen getroffen wurden, die unschuldigen Bewohner dieser Stadt vor Verfolgung zu bewahren.

Generalsrat der Alliierten geplant!

Die Linie vom Kanal bis zum Adriatischen Meer wird als ein Ganzes angehen.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 10, as required by the act of Oct. 6, 1917.)
London, 10. Nov. (Von Webb Miller, Korrespondent der United Press.) Keine Hoffnung oder Aussicht auf ein baldiges Ende des Krieges, wie Kanzler Bonar Law die Bestätigung in seiner gestern abend in der Gildenhalle Summarierte, wurde heute in der Presse oder unter dem Volke laut.
Die öffentliche Meinung scheint sich nach dem doppelten Schlag der italienischen Katastrophe und der russischen inneren Spaltung. Es gab niemals einen Moment, in dem die widerige Neutralität vor den beiden Verbündeten die britische Entschlossenheit, den Krieg bis zum Ende durchzuführen, beeinträchtigt hätten — aber sie waren eine Enttäuschung.
Die Einsetzung eines inter-alliierten Rates von Generalen und Strategen, der alle Operationen an der westlichen Front — die Italiener darin einschließend — dirigiert, wurde als ein sicheres, sehr baldiges Resultat angesehen. Bonar Law's Erklärung, daß in der Zukunft die Linie vom Kanal bis zum Adriatischen Meer als „eine Front“ betrachtet werden wird, wurde als eine Voraussetzung dieser Veränderung angesehen und die Einsetzung eines gemeinsamen Rates von Generalen an der italienischen Front wurde als eine weitere Entwidlung auf dies Ziel erwartet.
Unter den Umständen war man der Ansicht, daß der Krieg in ein neues Stadium eingetreten ist. Von nun an wird jede Anstrengung der Alliierten, wie gering sie auch sein mag, allein dem endgültigen Einfluß auf die ganze Situation ko-ordiniert und ausgeführt werden.
Die heutigen Zeitungskommentare stellen die Lage als ernst dar, doch behaupten alle Leitartikel, ihren Glauben, daß England niemals einen Separatfrieden eingehen wird. Es wurde die Zuversicht ausgesprochen, daß die Verstärkung der italienischen Linien durch britische und französische Kanonen und Truppen die Art der deutschen Invasion aufhalten würde.

Ortsverband Omaha!

Freitag abend fand die regelmäßige Versammlung des Ortsverbandes Omaha im Deutschen Haus statt.

Die Delegaten waren zahlreich vertreten. Die Rechnung für den Schauwagen in der W-Sar-Ver Parade im Betrage von \$200 wurde bewilligt und das Komitee ersucht, die noch nicht eingezahlten Beiträge bis zur nächsten Versammlung zu kollektieren.
Der Vorsitzende berichtete, daß er von einem Bürgerkomitee aufgefordert wurde, Schritte zu tun, so daß sich die deutschen Vereine an der patriotischen Versammlung am 19. Nov. im Auditorium beteiligen. Er habe deshalb die Herren Henry Rohlf und Leo Hoffmann zu einem Komitee ernannt, um der Vorbereitungsverammlung beizutreten. Herr Rohlf war zugegen und berichtete über diese vorbereitende Versammlung, die Donnerstag morgen im Court House stattfand. Herr Rohlf erklärte, daß alle patriotischen Vereinigungen und alle fremdsprachigen Vereine vertreten waren. Er beantragte, daß die Delegaten instruiert würden, ihre Vereine zur Teilnahme an dieser Versammlung am 19. November im Auditorium einzuladen, welcher Antrag angenommen wurde.
Delegat Paul Hempel von den Hermanns-Söhnen meldete, daß seine Vereine am Sonntag abend, den 1. Dezember, im Deutschen Haus einen Ball zum Besten des amerikanischen Roten Kreuzes abhalten würden und ersuchte um starke Beteiligung. Die Einladung wurde angenommen.
Der Finanzsekretär berichtete, daß noch immer zwei Vereine die Kontingente nicht bezahlt hätten und wurde beschlossen, diesen Vereinen bis zur nächsten Versammlung Zeit zu geben, dieselben zu entrichten.
Beschllossen wurde, am 3. Sonntag im Januar im Deutschen Haus eine musikalisch-dramatische Unterhaltung mit Ball zu geben. Die Leitung der Sache wurde Herrn W. H. Keefe übertragen, der ein gemischtes Programm in Aussicht stellt. Das folgende Komitee wurde ernannt, um die Vorbereitungen zu treffen: Gust. Knappstein, Henry Hedenburg, Jos. Weis, Frau John Dahnke, Frau Ed. Brandes und Frau Peter Wolf.
Frau John Dahnke, Delegatin des Deutschen Damenvereins teilte mit, daß sie dem Komitee zugeteilt wurde, das die Kriegsbildung für die W. M. C. A. anzuordnen soll. Sie hat die Aufgabe, 10 deutsche Damen für das Werk zu interessieren. Die Angelegenheit wurde dem Deutschen Damenverein überwiesen.
Der Vorsitzende teilte mit, daß er von Doktor A. Wiese, dem Vorsitzenden der Freiheitsliebe, einen Brief erhalten, worin dem Verband gedankt wurde, für sein Wirken im Interesse der Anleihe.
Der Vorsitzende machte die Mitteilung, daß am 28. und 29. Nov. in Chicago eine außerordentliche Sitzung des Vorstandes des Nationalbundes stattfinden, der er als Vertreter des Bundes Vorstandes beizutreten hat. In dieser Versammlung werden wichtige, die Zukunft des Bundes betreffende Fragen zur Erledigung kommen.

Chinesische Schaulustiger.

Die Kunst der Tischharpone eine Uraute.

Der Tanz ist neben der Musik die allseitig beliebteste der Menschheit. Es gibt kein Volk, das dem Tanz nicht ergeben wäre, und so ist auch in China das pantomimische Ballett uralt. Man sieht es bei Opfern und Geistesbeschwörungen, an Sonnenfesten und bei häuslichen Festlichkeiten auf. Außerdem aber hielten man in ihm allerlei Begebenheiten des täglichen Lebens und auch geschichtliche Ereignisse dar. Freizeitlebende und frivole geordnet n. Chr. schon im Jahre 1769 v. Chr. sah sich Kaiser Tching-Tsong veranlaßt, die Ballettaufführungen als gemeinerartig zu verbieten. Sein Edikt blieb aber nicht lange in Kraft, denn spätere Kaiser wurden mit Gelächern beschimpft, diesem „Unwesen“ Einhalt zu gebieten. Aus dem Ballett ging dann im achten Jahrhundert n. Chr. das chinesische Theater hervor, nachdem Kaiser Hian-tiang selbst mehrere hundert Länger und Tänzerinnen in seinem „Verdauungsgarten“ versammelt und sie persönlich in den neuesten Modellen und Tänzen unterrichtet hatte. Doch galten die Schaulustigen in China als „unehelich“, und namentlich die Schaulustigen in fremden Städten ihres guten Rufes; man nannte sie Rao-nao, d. h. Affenweiden, und für den Beamten, der sich so nicht verhalten sollte, eine Ballströmung oder Strafen zu besessen, war die Strafe von festig Bandusstrafen verhängt. Doch da geschah es, daß im achtzehnten Jahrhundert n. Chr. Kaiser Kien-lung selbst eine Rao-nao unter seine Nebenfrauen aufnahm, und dieser Kaiser erließ auch das Verbot, wonach weibliche Personen als Akteure bei öffentlichen Vorstellungen nicht auftreten dürfen. Seitdem spielen und tanzen nur Männer auf den Bühnen, die auch in China die Welt bedeuten.
Trotz dieser Einschränkungen erfreuen sich Schaulustiger und Ballett einer großen Beliebtheit im Lande, und es gibt wandernde Truppen, die von Ort zu Ort ziehen und in provisorischen, aus leichten Bambushütten gebauten Theatern spielen. Es vergehen sie auf eigenen Baus. Es gibt in chinesischen Städten Versammlungen, geräumige, offene, in einem Hof gruppierte Bäder, in denen das Volk sich zu versammeln pflegt, um über allerlei Dinge von öffentlichem Interesse zu beraten. In diese Bäder ziehen von Zeit zu Zeit wandernde Truppen ein. Die einen unterhalten das Volk mit Magischen und Schachkünsten, die anderen mit Akrobatikkünsten, andere wieder führen auf dem Hof, oft in phantastischer oder alchimistischer Tracht, Schaulustige auf.

Miniger Implement Company.

Die Geschäftsleitung der Miniger Implement Company möchte heute bekannt machen, daß sie den Verkauf und Verleihe der Apperlon Motor Cars in diesem Territorium, das früher von der Apperlon Motor Company gehandelt wurde, übernommen hat.

Herr S. S. DeJong wird auch weiterhin den Verkauf von Apperlon Motor Cars leiten und hält auch seinen früheren Anteil in diesem Unternehmen aufrecht. Die gegenwärtigen Verkaufsräume an 2066th Farmm Straße werden gleichfalls beibehalten; dafolgt wird in Kürze das neue 1918 „Silver Anniversary“ Modell gezeigt werden. Außerdem wird hier auch die Grant Six, eine anerkannt ausgezeichnete Car, von dieser Firma verkauft. Eine vollständige Ausstellung der neuesten Modelle wird gegenwärtig angeht. Die Miniger Implement Company wird sowohl für die Apperlon Modelle, als auch für die Grant Six Cars eine große Verkaufskampagne in die Wege leiten, die gewiss ein großer Erfolg werden wird.

Marktberichte

Omaha, Neb., 10. Nov.
Külldüch — Zufuhr 550.
Bestiener heute fest für die Woche 25c höher.
Prima schwere Beebes 15.00 — 16.75.
Gute u. beste Beebes 14.00 — 15.00.
Mittelm. Beebes 12.00 — 13.50.
Gewöhnl. Beebes 7.00 — 11.00.
Gute und beste Züchlinge 14.00 — 16.75.
Mittelm. Züchlinge 12.00 — 14.00.
Gewöhnl. Züchlinge 6.50 — 11.00.
Prima schwere Beebes 12.00 — 13.00.
Gute u. beste Beebes 10.00 — 11.50.
Mittelm. Beebes 9.00 — 10.00.
Gewöhnliche Beebes 7.50 — 8.75.
Nühe und Bees heute fest, für die Woche 25c höher.
Gute bis beste Heifers 8.00 — 9.35.
Gute und beste Kühe 7.75 — 9.00.
Mittelm. Kühe 6.25 — 7.50.
Gewöhnliche Kühe 5.00 — 6.00.
Stokers u. Heifers heute fest, für die Woche meistens 50c höher.
Prima Fressing Stiere 10.50 — 13.00.
Gute, beste Heifers 8.50 — 10.25.
Mittelmäßige 7.25 — 8.25.
Gewöhnliche 6.00 — 7.00.
Gute, beste Stokers 8.50 — 9.50.
Stod Kühe 6.00 — 7.50.
Stod Küber 6.00 — 10.00.
Deal Küber 9.00 — 12.50.
Bull und Stags 5.50 — 7.50.
Schweine — Zufuhr 2000; 25-35c höher.
Durchschnittspreis 17.00 — 17.25.
Hochster Preis 17.25; für die Woche 20-30c höher.
Schafe — Zufuhr 1300; fest bis hart, für die Woche 25c niedriger.
Fedder Lämmer 15.50 — 17.00.
Fedder Lämmer 15.50 — 16.75.
Fedder Züchlinge 12.00 — 13.00.
Gute und beste Züchlinge 10.50 — 12.50.
Gute und beste Mutterschafe 9.25 — 10.75.
Fedder Mutterschafe 7.50 — 10.75.
Fedder Lämmer 15.50 — 16.75.
Gute u. beste Lämmer 16.00 — 16.75.
Geschützte Lämmer 25-35c höher.
Schafe und Heifers fest.

Kansas City Marktbericht.

Kansas City, Mo., 10. Nov.
Külldüch — Zufuhr 2000; fest.
Schweine — Zufuhr 2000; 10c höher.
Hochster Preis 17.60.
Durchschnittspreis 17.00 — 17.40.
Schafe — Zufuhr keine.

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, Mo., 10. Nov.
Külldüch — Zufuhr 500; fest.
Schweine — Zufuhr 5300; 5-10c höher.
Hochster Preis 17.50.
Durchschnittspreis 17.10 — 17.40.
Schafe — Zufuhr 2000; auf dem Durchgange.

Chicago Marktbericht.

Chicago, Ill., 10. Nov.
Külldüch — Zufuhr 5000; meistens von Weiden, direkt, schwach.
Schweine — Zufuhr 12,000; durchschnittlich 15c höher.
Hochster Preis 17.60.
Durchschnittspreis 17.10 — 17.50.
Schafe — Zufuhr 6000; schwach.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, Neb., 10. Nov.
Weißes Corn — Nr. 2 215 — 220.
Gelbes Corn — Nr. 2 212 — 215.
Gewöhnliches Corn — Nr. 2 200 — 205.
Weißer Sater — Nr. 2 6 1-61 1/4.
Nr. 3 60 3/4 — 61.
Standard Sater 60 1/4 — 60 3/4.
Nr. 4 60 1/4 — 60 3/4.
Gerste — Malzergerste 112 — 122.
Buttergerste 92 — 110.
Roggen — Nr. 2 170 — 171.

Mus der Theater - Welt!

Orpheum Theater.

Ein tatsächlich erstklassiges Programm wird hier während der kommenden Woche zur Aufführung gelangen. Als Hauptnummer muß zweifellos die Sumorstre „The Right Way but the Wrong Hat“, mit Billie Reeves bezeichnet werden. Große Beifall werden auch die Ziegler Schwestern finden, die als Tänzerinnen ihren gleichen Vorschlag. Auch Jack Watt wird mit seiner Gruppe schottischer Vads und Köstles, die sich in Dudelfestspielen, Trommeln und Singen schottischer Volkslieder zeigen werden, allgemeine Anerkennung finden. Ein elegantes Lustspiel wird von Roy Rice und Mary Werner in „On the Scaffold“ zur Darstellung gelangen. Allgemeine Beifall wird auch „The Diamond Palace“ erwecken, das von Frank Milton und den Lejong Schwestern zum Vortrag gebracht wird. Als kritischster Vortragskünstler wird Edwin House zu erwähnen sein. Seine Vorträge werden den Zuschauern die Welt der drei Vögel in Konglerkaffees und umhertrieblich. Der Schluß des Programmes bilden die allgemein beliebten Orpheum Reissbilder.

Im Gaiety Theater.

Die Leitung dieses allgemein beliebten Lustspielhauses hat für die Besucher desselben für die kommende Woche ein besonders hübsches Programm zusammengestellt, das sicherlich den Beifall derselben finden wird. Der wohlbekannte und gern gesehene Darsteller M. Reeves wird während der kommenden Woche mit seiner vorzüglichen und erstklassigen Gruppe von Künstlern bei dazu beitragen, den Bürgern Omahas die Grillen zu helfen. Dies ist die 26. Gaispielreihe des Herrn Reeves und übertrifft an Kollenbarkeit.



Dave Lewis, Humorist.
mit M. Reeves und dessen Schattenspieler während der kommenden Woche im populären Gaiety Theater.

Orpheum PHONO

Das Beste in Vaudeville

Tägliche Matinee 2:15; jeden Abend 8:15.

Billie Reeves

Ziegler Schwestern; Jack Watt und seine schottischen Vads und Köstles; Roy Rice und Mary Werner; Frank Milton; De Jong Schwestern; Edwin House; Drei Vögel; Orpheum Reissbilder.
Besitz ein schließlich der H. S. Regierung Kriegsminister — Matinee, 11c bis 55c; abends 11c, 28c, 55c u. 83c.

Verlangen deutsche Friedensbedingungen?

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 10, as required by the act of Oct. 6, 1917.)
Washington, D. C., 10. Nov.—Es ist eine große Erziehungsfrage, welche die Nahrungsmittelverwaltung mit den Verpflichtungen der drei Vögel in Konglerkaffees und umhertrieblich. Der Schluß des Programmes bilden die allgemein beliebten Orpheum Reissbilder.
Washington, D. C., 10. Nov.—Es ist eine große Erziehungsfrage, welche die Nahrungsmittelverwaltung mit den Verpflichtungen der drei Vögel in Konglerkaffees und umhertrieblich. Der Schluß des Programmes bilden die allgemein beliebten Orpheum Reissbilder.

Erziehungskampagne.

Als solche ist die Arbeit der Nahrungsmittel-Verwaltung anzufassen.

Washington, D. C., 10. Nov.—Es ist eine große Erziehungsfrage, welche die Nahrungsmittelverwaltung mit den Verpflichtungen der drei Vögel in Konglerkaffees und umhertrieblich. Der Schluß des Programmes bilden die allgemein beliebten Orpheum Reissbilder.
Washington, D. C., 10. Nov.—Es ist eine große Erziehungsfrage, welche die Nahrungsmittelverwaltung mit den Verpflichtungen der drei Vögel in Konglerkaffees und umhertrieblich. Der Schluß des Programmes bilden die allgemein beliebten Orpheum Reissbilder.

Neue Fragebogen für die Regierten.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 10, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 10. Nov. (Von George Martin, Korrespondent der United Press.) Die Anhebungsfragebogen — die Klasse und Dienstfolge von den noch übrigen 9 Millionen registrierten in den Vereinigten Staaten bestimmen werden, sollen bald durch die Post befördert werden. Die Männer werden ihre wichtige Rolle von fragen erhalten, ehe sie ihre Weihnachtschenke bekommen. Jeder Registrierter wird 7 Tage zur Verantwortung derselben erhalten. Auf der Basis seiner bewährtesten Antwort wird er in eine von fünf Klassen eingereiht werden, von denen die fünfte zuletzt einkommen wird.
Die fünf Klassen werden einer Revision unterzogen, sei die vorläufigen Anhebungsregeln vorläufigt wurden. Unter den radikalen Anschauungen von dem Originalplan ist die Einverleibung aller verheirateten Männer in die Klasse der „Nicht-Kriegsführenden“. Es wird geplant, daß nur diejenigen, deren Familien und Angehörige völlig versorgt sind, auch wenn der Mann getötet werden sollte, in die Kampfereihen eingereiht werden.
General Crowder plant, den Kongress zu erwidern, alle Männer, die seit Einführung des Wehrpflichtgesetzes 21 Jahre alt geworden sind, einzuziehen. Man nimmt an, daß eine 500,000 Males Alter seither erreicht haben.
General Crowder selbst weiß noch nicht, wann die zweite Anhebung stattfinden wird. Der Anhalt des Fragebogens wird nicht bekannt gegeben werden bis die Leute ihn erhalten oder kurz vorher. Die Fragen, so verlaute jedoch, werden eingehend in die verschiedenen Angelegenheiten aus dem Leben jedes Mannes eintreffen.

Transportschiffe werden schnelle Reisen machen.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 10, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, 10. Nov.—Die schnellste mögliche Fahrt ist für alle Arme- und Marine-Transportschiffe unter der Leitung des besonderen Komitees von Schiffstransport-Verständigen gesichert, das von dem Kriegs- und Marineministerium sowie von der Schiffbauindustrie ernannt wurde. Dieses Komitee wird nur Schiffe, die unter Kontrolle des Kriegs- und Marineministeriums arbeiten, beauftragt und wird die Verwaltung von Schiffen, die der Schiffbauindustrie unterstehen, nicht übernehmen.

Antidote für giftige Gase gefunden.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 10, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

New York, 10. Nov.—Ein amerikanisches Experimentierinstitut soll große Fortschritte gemacht haben bei der Herstellung einer Antidote für Gasvergiftung und es heißt, daß die britische Regierung ein Antidot in Vorbereitung hat, die den Soldaten, der damit gesimpft wird, vor Gasvergiftung schützt. Die Antidote wird in das Blut eingeführt.

Die meisten Klitter mit Trauerband gibt es im Zuge des Lebens, denn ältesten und lehrreichsten Buche der Menschheit.

Faehboot für die Neufundland

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 10, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

New Orleans, 10. Nov.—Das hydrographische Amt hat gemeldet, daß ein größeres Schiff, von dem angenommen wird, daß es ein leistungsfähiges Landboot ist, am 22. Oktober etwa 935 Meilen östwärts von Neufundland gesichtet wurde. Es fuhr westwärts mit kleinen gestiegenen Segeln. Sein Dampfer wurde gesichtet. Ein britischer Marineoffizier von Halifax sagte, daß das Schiff wahrscheinlich ein kanadisches Landboot auf einer weiten Kreuzfahrt war.

Personalien.

Herr Franz Spongenberg, der deutsche Botschafter, welcher sich vor einiger Zeit durch einen Sturz von einem Dampfer schwer verletzt, hat sich soweit erholt, daß er das Hospital verlassen und nach Hause zurückkehren konnte. Es dürfte jedoch noch geraume Zeit nehmen, bevor Herr Spongenberg wieder vollständig hergestellt sein wird.

Wöchentliche Wetterbericht!

Für die Woche beginnend am Sonntag, den 11. November für die Westküste sowie das östere und mittlere Mississippi Tal:
Schön Sonntag, Regen oder Schnee Montag im Norden, Regen Dienstag oder Dienstag abend in den südlichen Präriestaten und dem Mississippi Tal. Am Allgemeinen schöne Witterung während der zweiten Hälfte der Woche. Keine außergewöhnliche Temperatur.
Es ist immer noch so, wie es zu diesem Zeilen war: Die Verteilung, das feste Gehirnt, setzt sich auf die ebsten Geleise.